

## **Anlagen**

Formblatt zur Themenwahl und Konsultationsbestätigung

Formblatt zum Titelblatt des Beruflichen Gymnasiums

Formblatt zum Titelblatt der Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung

Formblatt zum Titelblatt der Fachschule für Technik

Formblatt zur Selbstständigkeitserklärung

Formblatt für die Erklärung zur schulinternen Nutzung

Hinweise zur Bewertung von Präsentationen und Vorträgen

Hinweise zu Formalen Bewertungskriterien

Zeitlicher Rahmen – Gymnasium

Zeitlicher Rahmen – Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung

Zeitlicher Rahmen – Fachschule für Technik

## Themenwahl und Konsultationsbestätigung



Berufliches Schulzentrum  
„Otto Lilienthal“  
Freital – Dippoldiswalde

### Beleg- bzw. Facharbeit

Name:

---

Klasse/Kurs:

---

Thema der Beleg- bzw. Facharbeit:

---

Fach:

---

Betreuender Lehrer:

---

Bestätigung des Themas  
durch den betreuenden Lehrer:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift betreuender Lehrer

### Konsultation 1

Termin:

Gliederungsvorschlag, Thesen zur inhaltlichen Gliederung,  
Vorstellung der Quellen

---

### Konsultation 2

Termin:

---

**Hiermit erkläre ich, dass ich die Informationen zur Beleg- bzw. Facharbeit (Handreichung zur Anfertigung der Beleg- bzw. Facharbeit) zur Kenntnis genommen habe.**

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift des Schülers



Berufliches Schulzentrum  
„Otto Lilienthal“  
Freital – Dippoldiswalde

## Belegarbeit

**Thema ...**

von

...

Klasse

...

Fach: ...

Betreuer/in: ...

Ort, Datum: ...



Berufliches Schulzentrum  
„Otto Lilienthal“  
Freital – Dippoldiswalde

**Facharbeit**  
**zum Erlangen der Fachhochschulreife**  
**an der Fachoberschule**  
**für Wirtschaft und Verwaltung bzw. Technik**

**Thema:**

...

Verfasser/in:

...

Fach:

...

Betreuer/in:

...

Datum der Abgabe:

...



Berufliches Schulzentrum  
„Otto Lilienthal“  
Freital – Dippoldiswalde

**Facharbeit**  
**zur Erlangung des Titels**  
**„Staatlich geprüfter ...“**  
**in der Fachrichtung Technik**

**Thema: ....**

von

...

Klasse ...

Schulischer Betreuer/in: ...

Betrieblicher Betreuer/in: ...

Ort, Datum: ...

## Selbstständigkeitserklärung

Ich erkläre, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen Hilfsmittel als angegeben verwendet habe. Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift

### bei Gruppenarbeiten:

Wir erklären, dass wir die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen Hilfsmittel als angegeben verwendet haben. Insbesondere versichern wir, dass wir alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht haben.

..... (1. Schüler) erarbeitete das/die Kapitel .....

..... (2. Schüler) erarbeitete das/die Kapitel .....

Ort, Datum

Unterschrift(en)

## **Erklärung zur schulinternen Nutzung**

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass die von mir/uns verfasste Beleg-/Facharbeit der schulinternen Öffentlichkeit im vollen Umfang zugänglich gemacht werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

## Bewertung von Präsentationen und Vorträgen

	<b>3 Punkte</b>	<b>2 Punkte</b>	<b>1 Punkt</b>	<b>0 Punkte</b>
<b>Umfang/ Reduktion des Inhalts</b>	Zeitlimit wird eingehalten; Kerninhalte werden gleichmäßig gewürdigt Inhalt der Belegarbeit wird thesenartig, strukturiert zusammengefasst	Zeitlimit wird leicht über- bzw. unterschritten; Vortragsdauer entspricht nicht voll dem Gewicht der einzelnen Kerninhalte	Zeitlimit wird deutlich über- bzw. unterschritten; die einzelnen Inhaltsschwerpunkte werden sehr ungleichmäßig behandelt	Vortrag ist viel zu kurz bzw. zu lang; Unwichtiges wird zu umfangreich, Wichtiges unangemessen kurz abgehandelt
<b>Aufbau/ Gliederung</b>	klar zielorientiert; Struktur gut zu verfolgen, konsequent auf das Thema ausgerichtet; logischer Aufbau; roter Faden klar erkennbar; Einleitung, Zusammenfassung nachvollziehbar	im Wesentlichen klar; kleine Ungereimtheiten; Schwerpunkte nicht immer erkennbar; Themabezug wird deutlich roter Faden meist erkennbar; Einleitung/ Zusammenfassung vorhanden	Konzeptionelle Mängel; Zusammenhänge werden nicht immer ausreichend deutlich; nicht alle Punkte entsprechen dem Thema; unübersichtlich; Einleitung/ Zusammenfassung in Ansätzen	erhebliche konzeptionelle Mängel; wichtige inhaltliche Gesichtspunkte werden nicht/ nicht genügend berücksichtigt; unvollständig, verworren; Themabezug nur ansatzweise erkennbar; fehlende Einleitung/ Zusammenfassung
<b>Wissensstand/ Wissenschaftlichkeit</b>	sehr gutes Hintergrundwissen; souveränes Beherrschen des Sachverhalts; mögliche Fragen der Zuhörer werden im Vorfeld berücksichtigt wissenschaftliche Arbeitsmethoden erkennbar: z.B. korrekte Bibliographie; Zitate u. ä.	gutes Hintergrundwissen; einige Detailfragen können nicht ausreichend geklärt werden; exakte wissenschaftliche Arbeitsmethodik	Teile der Vortragsinhalte sind nicht voll verstanden; wichtige Fragen können nicht geklärt werden, oberflächliches Wissen; z.T. nicht exakte Formulierungen; wissenschaftliche Arbeitsmethodik in Ansätzen (Quellenangabe)	Hintergrundwissen fehlt weitgehend; Sachverhalte, die im Rahmen des Themas zwingend geklärt werden müssten, bleiben unberücksichtigt; keine wissenschaftliche Arbeitsweise
<b>Vortragsweise/ Sprache</b>	Flüssiger Vortrag/ weitgehend frei gehalten; treffende Formulierungen; kurze Pausen setzen; sinnvolle Akzente (z.B. zum Mitschreiben); Betonung, Sprechtempo, Lautstärke sind optimal; Gestik und Mimik unterstützen den Vortrag sinnvoll	Vortrag noch flüssig; teilweise auf Manuskript angewiesen; nicht völlig frei; deutliche Sprache; Publikumsreaktion wird wahrgenommen; Betonung etc. angemessen; Gestik/ Mimik sollten intensiver (bzw. weniger) eingesetzt werden	Vortrag stockend; deutliche Abhängigkeit vom Manuskript; nur manchmal Eingehen auf Zuhörerreaktion; z.T. unangemessene, wissenschaftlich nicht exakte Formulierungen; Betonung etc. beeinträchtigen Vortragsziel vereinzelt; Mimik/ Gestik z.T. übertrieben	Vortrag wird weitgehend abgelesen; kaum Wahrnehmung der Zuhörer; undeutliche Sprache führt zu Verständnisproblemen; monotone Satzreihung; immer gleiche Satzmuster; unangemessene Verwendung von Umgangssprache; gravierende Schwächen bei Betonung etc.
<b>Veranschaulichung/ Medieneinsatz</b>	Materialien (Bilder, Filme, Grafiken, Karten, Folien etc.) gezielt eingesetzt und ausgewertet; veranschaulichende Beispiele eingebracht Präsentation erscheint angemessen Arbeitsblatt, Handout in angemessener Form und wissenschaftl. exakt	einige geeignete Materialien eingesetzt; die Auswertung erfolgt nicht immer vollständig; passende Beispiele dienen der Verdeutlichung; Arbeitsblatt, Handout in angemessener Form	kaum geeignete Materialien eingesetzt bzw. Auswertung erfolgt nicht genügend; Darstellung bleibt zu abstrakt; Arbeitsblatt, Handout	Anschauungsmaterial nicht eingesetzt oder Referent geht nicht darauf ein/ Auswertung erfolgt nicht



## Formale Bewertungskriterien – Beleg- und Facharbeit

Anteil	Inhalt (60%)			Sprache (20%)		Form (20%)	
	Entfaltung der Argumente, Gedankenführung	Aufbauplan, Verhältnis der Teile zueinander (Gliederung DIN 1421)	Konsultation/ Kommunikation mit Unternehmen	Angemessenheit der Sprache	Orthographie	Erscheinungsbild	Quellenverzeichnis
sehr gut	Zielstellung vollständig gelöst, ohne Beanstandungen, angemessen, anschaulich, ausgezeichnete Argumentation	roter Faden immer erkennbar, alle Verknüpfungen sind nachvollziehbar	alle Termine – eingehalten mit kompletter Vorbereitung	flüssig und angemessen, und ohne Beanstandungen	keine Fehler, einwandfrei, Sprachform beachtet	keine Beanstandungen an Schriftbild, Seiteneinteilung, Layout, Papierart	durchgängig vollständige Einhaltung der Zitierrichtlinien, eindeutige Erkennbarkeit von übernommenen und eigene Gedankengut
gut	Zielstellung fast vollständig gelöst, ohne wesentliche Beanstandungen, angemessen, anschaulich, gute Argumentation	Plan erkennbar und brauchbar, innere Verknüpfung gegeben	alle Termine – eingehalten mit unvollständiger Vorbereitung	i. a. flüssig und angemessen, geringfügige Beanstandungen: oberflächlich, phrasenhaft, schwerfällig	einige leicht behebbare Fehler, i. a. einwandfrei	ohne wesentliche Beanstandungen an Schriftbild, Seiteneinteilung, Layout, Papierart	ohne wesentliche Beanstandungen an Zitier-, Verweis-, Belegtechnik
befriedigend	Zielstellung weitgehend gelöst, knapp, mit wenig Tiefgang, unscharf, weitschweifig, Verbindungen fehlen teilweise	Plan erkennbar, im Wesentlichen brauchbar, Reihung mit ein paar Verknüpfung	alle Termine – eingehalten ohne Vorbereitung	sprachrichtig, einige Beanstandungen: unsicher, begrifflich unklar	Verstöße gegen die Regeln der Rechtschreibung, Grammatik o. Zeichensetzung	Beanstandungen an Schriftbild, Seiteneinteilung, Seitenzahl Layout, Papierart	Beanstandungen an Zitier-, Verweis-, Belegtechnik
ausreichend	Zielstellung etwa zur Hälfte gelöst, knapp, ohne Tiefgang, unscharf, weitschweifig, Verbindungen fehlen	Plan erkennbar, im Groben brauchbar, Reihung ohne Verknüpfung	einen Termin nicht eingehalten mit Vorbereitung	i. a. sprachrichtig, einige Beanstandungen: unsicher, begrifflich unklar	mehrere Mängel und Verstöße	mehrere Beanstandungen an Schriftbild, Seiteneinteilung, Seitenzahl, Layout, Papierart	Einhaltung der Zitierrichtlinien verletzt
mangelhaft	Zielstellung kaum gelöst, gedankenarm, wenig Zusammenhang erkennbar, Sinn- und Gedankenführung gestört	Plan kaum brauchbar, unausgeglich, einseitig	einen Termin nicht eingehalten ohne Vorbereitung	sprachliche Mängel, zahlreiche Beanstandungen: einfach, ungenau, dürftig	erhebliche Mängel	schwerwiegende Mängel an Schriftbild, Seiteneinteilung, Seitenzahl, Layout, Papierart	Einhaltung der Zitierrichtlinien grob verletzt
unzureichend	Zielstellung nicht gelöst, gedankenarm, ohne Zusammenhang, Sinn- und Gedankenführung vollständig gestört	Plan nicht brauchbar, unausgeglich, einseitig	keinen Termin eingehalten, keine Vorbereitung	grobe sprachliche Mängel, sehr viele Beanstandungen, unverständlich	Schwerwiegende Mängel der Rechtschreibung, Grammatik o. Zeichensetzung	keine Einhaltung des geforderten Erscheinungsbildes	keine Einhaltung der Zitierrichtlinien

## Zeitlicher Rahmen - Gymnasium

Der Abgabetermin ist verbindlich. Computer- bzw. Druckhavarien haben keine aufschiebende Wirkung.

<b>Zeitraum</b>	<b>Inhalt</b>
07.08.2017 – 11.08.2017	Inhaltliche Einweisung in die Belegarbeit durch den Tutor
07.08.2017 – 11.08.2017	Sprachliche Einweisung in die Belegarbeit durch die Deutschlehrer
07.08.2017 – 11.08.2017	Erarbeiten des Themas und Bestätigung durch den betreuenden Lehrer
14.08.2017 – 18.08.2017	Entgegennahme des konkretisierten/verbindlichen Themas (Formblatt) durch den Tutor
21.08.2017 – 26.01.2018	Bearbeitungszeitraum (2 Pflichtkonsultationen)
bis 10.11.2017	Durchführung der 1. Pflichtkonsultation
29.01.2018 (bis 13:00 Uhr)	Die Abgabe der Belegarbeit erfolgt ausschließlich beim Tutor. Dieser Termin ist verbindlich. Später abgegebene Belegarbeiten werden mit null Notenpunkten bewertet.
05.03.2018 – 09.03.2018	Bekanntgabe der Ergebnisse

## **Zeitlicher Rahmen – Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung bzw. Technik**

Der Abgabetermin ist verbindlich. Computer- bzw. Druckhavarien haben keine aufschiebende Wirkung. Kann der Abgabetermin auf Grund längerer Krankheit nicht eingehalten werden, muss bis zum:

**26.01.2018 des laufenden Schuljahres**

ein schriftlicher Antrag auf Verlängerung gestellt werden. Dieser Antrag wird vom betreuenden Lehrer und vom Fachleiter bestätigt.

<b>Zeitraum</b>	<b>Inhalt</b>
14.08.2017 – 25.08.2017	Einweisung in die Facharbeit – Teil 1 (Deutschlehrer)
ab 08.08.2017	Themenfindung, Kontaktaufnahme mit Betreuungslehrer durch Schüler
bis 22.09.2017	Themenbestätigung durch den betreuenden Lehrer Erfassung der Betreuungslehrer durch Klassenleiter
02.10.2017 – 23.02.2018	Bearbeitungszeitraum (2 Pflichtkonsultationen)
bis 10.11.2017	Durchführung der 1. Pflichtkonsultation
13.11.2017 – 24.11.2017	Einweisung in die Facharbeit – Teil 2 (Deutschlehrer)
26.02.2018 (bis 13:00 Uhr)	Die Abgabe der Facharbeit erfolgt ausschließlich beim Klassenleiter. Dieser Termin ist verbindlich. Computer- bzw. Druckhavarien haben keine aufschiebende Wirkung. Später abgegebene Belegarbeiten werden mit der Note 6 bewertet. Kann der Termin aufgrund längerer Krankheit nicht eingehalten werden, muss bis spätestens 26.01.2018 ein schriftlicher Antrag auf Verlängerung gestellt werden. Dieser Antrag wird vom Betreuungslehrer und vom Fachleiter bestätigt. Computer- bzw. Druckerausfälle werden als Verlängerungsgrund nicht akzeptiert (Datensicherungspflicht).
16.04.2018	Bekanntgabe der Ergebnisse durch den Betreuungslehrer

## Zeitlicher Rahmen – Fachschule für Technik

Der Abgabetermin ist verbindlich. Computer- bzw. Druckhavarien haben keine aufschiebende Wirkung.

<b>Zeitraum</b>	<b>Inhalt</b>
bis 29.09.2017	Inhaltliche und sprachliche Einweisung in die Facharbeit
23.10.2017 – 27.10.2017	Abgabe der Themenvorschläge und Praktikumsverträge an den KL
13.11.2017	Themenbestätigung durch den KL
03.01.2018 – 05.01.2018	Durchführung der Pflichtkonsultation
22.01.2018 – 09.02.2018	Betriebspraktikum
26.04.2018 (bis 13:00 Uhr)	Die Abgabe der Facharbeit erfolgt beim Mentor und im Betrieb. Dieser Termin ist verbindlich. Später abgegebene Belegarbeiten werden mit der Note 6 bewertet.
01.06.2018	Vorbereitung des Raumes zur Praktikumsverteidigung
04.06.2018 – 08.06.2018	Projektverteidigung